



Protokoll

Sitzung der Stadtvertretung der Residenzstadt Neustrelitz

| | |
|------------------------|---|
| Sitzungstermin: | Donnerstag, 30.01.2025 |
| Sitzungsbeginn: | 18:00 Uhr |
| Sitzungsende: | 19:00 Uhr |
| Ort, Raum: | Rathaussaal, Markt 1, 17235 Neustrelitz |

Anwesend

Präsidium

Max Odebrecht

Daniela Preuß

Stella Schüssler

Mitglieder

Jakob Arlt

Thies Bussert

Christian Czollek

Dr. Thomas Fiß

Oliver Hahn

Kerstin Heinrich

Torsten Herzberg

Mathias Kriewald

Valentin Lunkenheimer

Christina Marschall

Guido Pauly

Andreas Petters

Christoph Poland

Daniel Priebe

Andreas Siebeck

Kathleen Supke

Carolin Töllner-Lichterfeld

Karsten Dudziak

Martin Henze

Thomas Hildebrandt

Hagen Häusser-Nixdorf

Patrick Scholz
Sven Zachmann

Abwesend

Mitglieder

Andreas Butzki
Frank Herrmann
Hubertus Roloff

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungen zur Tagesordnung
- 4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil
- 5 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz
- 6 Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter
- 7 Ergänzung zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 76/22 "Pflege- und Gesundheitszentrum Schwarzer Weg" VO(S)/2024/040
- 8 Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 76/22 „Pflege- und Gesundheitszentrum Schwarzer Weg“ VO(S)/2024/041
- 9 Prioritätenliste der Investitionen 2025 VO(S)/2025/044
- 10 Haushaltsplan 2025 - Residenzstadt Neustrelitz VO(S)/2025/045
- 11 Haushaltssperren im Haushaltsplan 2025 Residenzstadt Neustrelitz VO(S)/2025/049
- 12 Haushaltsplan 2025 - Sanierungssondervermögen VO(S)/2025/046
- 13 Aufgabe des Planungsziels des Bebauungsplans Nr. 49/03 „Scheunenviertel Wesenberger Straße“ zur Errichtung eines Fußwegs VO(S)/2025/055

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Stadtpräsident eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest (Zum Sitzungsbeginn sind 25 von 29 Stadtvertretern anwesend). Somit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird wie folgt in Anspruch genommen.

Herr Torsten Zell erkundigt sich nach dem Baubeginn des neuen Hortes in Alt-Strelitz und geht kurz auf das jährliche Stadtteilstadtfest ein. Weiterhin erkundigt er sich über den aktuellen Stand zum Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Alt-Strelitz. Abschließen spricht er über die Steganlage in Klein Trebbow. Auch hier erkundigt er sich nach dem Baubeginn, da dort bisher noch keine Arbeiten begonnen haben.

Herr Grund erhält das Wort und berichtet, dass im März ein Notartermin für den Erbbaurechtsvertrag mit dem Trägerwerk vereinbart wurde. Alle anderen Angelegenheiten sind in Bearbeitung, Unklarheiten wurden beseitigt und offene Fragen geklärt.

Bezüglich des Feuerwehrgerätehauses informiert Herr Grund, dass der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte eine Zusage zur Förderung gegeben hat. Derzeit ist noch unklar, in welchem Umfang das Land Mecklenburg-Vorpommern das Projekt unterstützen wird.

Herr Ruhmer fügt hinzu, dass die Bauplanung für die Feuerwehr voranschreitet. Der dritte Entwurf wurde bereits mit dem Planer erörtert, und das Planungsbüro arbeitet nun an der Umsetzung der gewünschten Änderungen. Zudem widmet es sich der Gestaltung der Außenanlagen, sodass wir bald einen Entwurf erhalten, der zur Beratung bereit ist. Die Gespräche mit der Stadtvertretung stehen noch aus und sind für März oder April geplant.

Für die Badestege wurde der Auftrag erteilt, und in der kommenden Woche ist ein Vor-Ort-Termin mit der ausführenden Firma geplant. Ziel ist es, die Arbeiten bis zur kommenden Badesaison abzuschließen.

Herr Dudziak betritt den Sitzungssaal, somit sind 26 von 29 Stadtvertreter anwesend.

Herr Milbredt erinnert an seine noch unbeantwortete Anfrage an Herrn Butzki, die während der Sitzung der Stadtvertretung am 12.12. 2024 bezüglich der Deutschen Tanzkompanie gestellt wurde.

Herr Odebrecht bestätigt, dass seine Anfrage am 16.12.2024 zur Beantwortung an Herrn Butzki weitergeleitet wurde. Eine offizielle Antwort steht uns derzeit noch nicht zur Verfügung.

Herr Grund fügt hinzu, dass Herr Butzki in der Sitzung des Hauptausschusses am

27.12.2025 ausführlich aus einem Dokument zitiert hat. Es obliegt ihm aber, weitere Informationen an die Öffentlichkeit weiterzugeben, sobald dies der Beratungsstand zulässt.

Herr Poland bestätigt, dass die aktuellen Informationen derzeit nicht für die Öffentlichkeit gedacht sind, plant jedoch, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Kultur und Tourismus darüber zu berichten.

3 Änderungen zur Tagesordnung

Es gibt keine weiteren Änderungen zur Tagesordnung.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Beschlüsse hängen im Sitzungssaal zur Bekanntmachung aus.

5 Informationen des Bürgermeisters zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt Neustrelitz

Die Informationen des Bürgermeisters liegen allen Stadtvertretern schriftlich vor.

6 Anfragen der Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter

Frau Supke weist auf die „Hittenkofer Straße“ hin, die sie täglich befährt. Der Weg ist stark von Schlaglöchern betroffen. Zudem wurden plötzlich alle Papierkörbe bis auf einen abgebaut. Da der Weg stark frequentiert ist, insbesondere von den Schülern der Berufsschule, wird dies von den Anwohnern nicht gerne gesehen. Sie bittet daher um Abhilfe.

Hinweis aus der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung wird dafür sorgen, dass wieder Abfallbehälter aufgestellt werden. Die Straße ist insgesamt in einem sehr schlechten Zustand. Die Schlaglöcher sollen geschlossen werden, sobald die Witterung es zulässt.

Herr Bussert kommt noch einmal auf die wichtigen Informationen des Bürgermeisters zur Partnerschaft mit der Stabs- und Fernmeldekompanie der Panzergrenadierbrigade 41 „Vorpommern“ zurück. In der Vergangenheit war die Stadtvertretung in größerer Runde bei einer Veranstaltung anwesend. Ist auch eine Gegeneinladung geplant?

Herr Odebrecht hat sich vorgenommen, Vertreter der Stabs- und Fernmeldekompanie der Panzergrenadierbrigade 41 zum diesjährigen Jahresempfang einzuladen.

Herr Grund bedankt sich für die Anfrage und hebt hervor, dass dies auch das Ziel im Rahmen der Partnerschaftsarbeit ist. Sollte die Stadt jedoch Gegeneinladungen mit entsprechender Bewirtung und weiteren Aufwendungen in Betracht ziehen, würde er es begrüßen, ein eigenes Budget hierfür zu schaffen, da es schwierig ist, Mittel aus dem bestehenden Haushalt zu entnehmen. Entsprechend unserem Veranstaltungskalender wird es weiterhin Austauschformate sowie Aktivitäten wie Gedenktage, sportliche Begegnungen und Gespräche auf Organisationsebene geben.

Herr Petters bittet die Verwaltung, die Informationen des Bürgermeisters einen Tag im Voraus, vorzugsweise am Vormittag, bereitzustellen, um einen angemessenen Spielraum für die Kenntnisnahme zu ermöglichen.

7 Ergänzung zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 76/22 "Pflege- und Gesundheitszentrum Schwarzer Weg" VO(S)/2024/040

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass der zwischen der Stadt Neustrelitz und der 24h-SeniorService GmbH abgeschlossene Durchführungsvertrag nach § 12 (1) BauGB zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 76/22 gemäß Anlage ergänzt werden soll.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

| | | |
|--|-----------------|-----------------|
| Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29 | | Anwesend: 26 |
| Ja-Stimmen: 26 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: - |

8 Satzung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 76/22 „Pflege- und Gesundheitszentrum Schwarzer Weg“ VO(S)/2024/041

Auch zu diesem Beschluss gibt es keine Anfragen bzw. Anmerkungen.

Beschluss:

1. Auf der Grundlage des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394), sowie nach § 86 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (GVOBl. M-V 2015 S. 344, 2016 S. 28), zuletzt geändert durch Gesetz vom 09.04.2024 (GVOBl. M-V S. 110), beschließt die Stadtvertretung den vorhabenbezogenen Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 76/22 „Pflege- und Gesundheitszentrum Schwarzer Weg“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A), dem Text (Teil B) und dem Vorhaben- und Erschließungsplan (Teil C), als Satzung.

2. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

| | | |
|--|-----------------|-----------------|
| Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29 | Anwesend: 26 | |
| Ja-Stimmen: 26 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: - |

9 Prioritätenliste der Investitionen 2025

VO(S)/2025/044

Es gibt keine Anmerkungen bzw. Anfragen zu dieser Beschlussvorlage.

Beschluss: Die Stadtvertretung beschließt für den Haushalt 2025 die Prioritäten- /
Bewertungsliste für Investitionen ab 10.000,00 €.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

| | | |
|--|-----------------|-----------------|
| Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29 | Anwesend: 26 | |
| Ja-Stimmen: 25 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: 1 |

10 Haushaltsplan 2025 - Residenzstadt Neustrelitz

VO(S)/2025/045

Herr Scholz bedankt sich im Namen der Fraktion CDU/FDP bei der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltes.

Herr Bussert weist die Öffentlichkeit auf ein paar Eckpunkte hin und erklärt, dass die AfD dem so nicht zustimmen würde.

Herr Petters fügt an, dass es sich bei den genannten Daten um Planzahlen handelt und der Jahresabschluss 2024 abgewartet werden sollte.

Auch Herr Grund gibt hierzu noch einige Erläuterungen.

Frau Heinrich möchte als Fraktion eine Alternativlösung für mehr Einnahmen vorschlagen = Zweitwohnungssteuer.

Sie fügt weiterhin an, dass die Fraktion PuLS/LINKE/GRÜNE, trotz ein paar fehlender Dinge in der Prioritätenliste der Beschlussvorlage zustimmen wird und dankt ebenfalls der Verwaltung für die Erstellung des Haushaltes.

Es folgen weitere Meinungsäußerungen Einzelnen woraufhin Herr Dr. Fiß den Antrag zur Geschäftsordnung stellt, hier keine Wahlwerbung zu betreiben, sondern über den Haushalt zu diskutieren.

Herr Arlt erklärt, dass eventuell auch mehr dafür getan werden kann, dass sich weitere Unternehmen anzusiedeln, die dann mehr Steuern zahlen.

Beschluss: Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2025 der Residenzstadt Neustrelitz einschließlich der dazugehörenden Anlagen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

| | | |
|--|-----------------|-----------------|
| Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29 | | Anwesend: 26 |
| Ja-Stimmen: 20 | Nein-Stimmen: 3 | Enthaltungen: 3 |

11 Haushaltssperren im Haushaltsplan 2025 Residenzstadt Neustrelitz VO(S)/2025/049

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anfragen bzw. Anmerkungen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt im Haushalt der Residenzstadt Neustrelitz folgende Haushaltssperren:

| Was: | Produktkonto: | Betrag: |
|---|-----------------|--------------|
| 1.) Technischer Ausbau Rathaussaal | 114090/78522000 | 90.000,00 € |
| 2.) Organisationsuntersuchung in der Verwaltung | 112000/56290000 | 150.000,00 € |
| | 112000/76290000 | 150.000,00 € |
| 3.) Zuschuss TOG | 281000/54191000 | 90.000,00 € |
| | 281000/74191000 | 90.000,00 € |

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

| | | |
|--|-----------------|-----------------|
| Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29 | | Anwesend: 26 |
| Ja-Stimmen: 24 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: 2 |

12 Haushaltsplan 2025 - Sanierungssondervermögen VO(S)/2025/046

Zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2025 des Sanierungssondervermögens einschließlich der dazugehörenden Anlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

| | | |
|--|-----------------|-----------------|
| Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29 | | Anwesend: 26 |
| Ja-Stimmen: 26 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: - |

**13 Aufgabe des Planungsziels des Bebauungsplans Nr. 49/03
„Scheunenviertel Wesenberger Straße“ zur Errichtung eines Fußwegs VO(S)/2025/055**

Auch zu diesem Beschluss gibt es keine Anmerkungen bzw. Anfragen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass das im Bebauungsplan (B-Plan) Nr. 49/03 „Scheunenviertel Wesenberger Straße“ festgesetzte Planungsziel der Errichtung eines Fußwegs zwischen der Wendeanlage der Planstraße A und der Wesenberger Straße nicht weiter verfolgt werden soll. Im Rahmen einer künftigen Änderung des B-Plans soll dieser Weg entfallen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

| | | |
|--|-----------------|-----------------|
| Stimmberechtigte Mitglieder Gesamt: 29 | | Anwesend: 26 |
| Ja-Stimmen: 26 | Nein-Stimmen: - | Enthaltungen: - |

Stadtpräsident:

Bürgermeister

Protokollantin:

Max Odebrecht

Andreas Grund

Daniela Handl